

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. O. Hartmann.

Verlagsanstalt: Commissionär des Dresdner Journals...

Abonnementpreise: Jahrbuch 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen...

Wichtigster Theil.

Hebericht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungschau. (Die Fürstentumskunst in Baden und die Presse. - Constitutionell. - Asasina und Garibaldi.)

Dresden, 17. Juli. Es wird auf den ersten Blick als eine etwas gewagte Behauptung erscheinen, wenn wir sagen, daß die Tage von Baden, im Großen und Ganzen genommen, von großem Einflusse für die Verfassung und Befestigung der öffentlichen Meinung in Deutschland gewesen sind...

in dieser Uebersetzung befaßt. Der Ton gereizter Polemik ist dort gewöhnlich; die Recriminationen aus einer vergangenen Periode, welche so reichlichen Stoff zu gegenwärtigen Bemerkungen bot, haben aufgehört; die gesammelte Geduld deutscher Leute dreht sich um die Frage, auf welche Weise möglichst schnell und möglichst fest ein wahrer Freundschafts- und Vertrauensband wieder um die im Bunde vereinten Staaten zu schlingen sei...

dem Kaiserreiche die Größe wiederfinden sehen, welche ihrer Ohnmacht ihm unter der vorübergehenden Regierung hatte abhandeln kommen lassen. Der Ruhm unserer öffentlichen Meinung, die Vorteile der Annexion Spaniens und der Grafschaft Nizza täuschten ihre trübseligen Hoffnungen, indem sie dem aus der Zustimmung der Nation hervorgegangenen Regime eine neue Stärke verliehen.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, Montag 16. Juli Abends. Laut Nachrichten aus Beirut ist die dortige Situation eine bedenkliche. In mehreren Orten wurden die kirchlichen Angelegenheiten gegen das Leben der Christen angesetzt. Die Behörden ergriffen alle nötigen Maßnahmen, um den Schwerkrieg zu beugen.

Paris, Dienstag 17. Juli. Der Moniteur enthält Nachrichten aus Beirut vom 11. Juli. Hiernach hat in Damaskus am 9. Juli Abends ein Angriff auf die Christen begonnen. Viele Männer sind getödtet, die Frauen in die Harem weggeschleppt worden. Alle Consulate, mit Ausnahme des englischen, sind verbrannt; der französische, russische und griechische Consul haben sich zu Abdelfater geflüchtet, den man zur Beruhigung der aufgeregten Mahomedaner herbeigeholt hatte.

Der bereits unter 'Tagesgeschichte' erwähnte Verfassungsartikel des 'Constitutionnel' lautet folgendermaßen: 'Wie lange wird die systematische und interessierte Verfolgung noch die Leichtgläubigkeit des ausländischen Publicums mißbrauchen, um die fälschlichen Gerüchte über die Aete und die Intentionen des Kaisers in Europa zu verbreiten? Das Schauspiel, welches sich unsern Augen seit mehr als einem Jahre darbietet, ist in der That sehr selten, und niemals vielleicht ist eine perfidre Verschönerung mit mehr Entschiedenheit eingeleitet, mit unermüdlicher Thätigkeit verfolgt worden.'

selbst so tugendhafte und im Punkte der Ehre so zartfühlende Menschen, wie Du, sich vertheiligen, die lächerlichen Fehler zu entschuldigen. 'Aber, Bruder,' sagte der General mit trauriger Betrugung - 'meine Tochter liebt ihn.' 'Seine Tochter ist ein ausgezeichnetes und gehobenes Kind, das sich von seiner Neigung nicht hätte hinreißen lassen, wenn Du dich ihr widergesetzt hättest.'

Feuilleton.

Das Glück schenkt Nichts, leibt nur.

Ein Morgens waren der General und sein ältester Bruder in dem Arbeitszimmer des Ersten beisammen, welcher ein schönes Haus in einer der Hauptstraßen von Madrid bewohnte. Der General schien mit Eifer etwas zu vertheidigen, das sein Bruder tadelte, und Beide waren in lebhaften Wortwechsel verwickelt.

Achtung erinnern, welche sie ihnen schon allein darum schulden, weil sie es sind. 'Bruder,' versetzte der künftige Schwiegervater des Obersten, 'es ist die allgemeine Tendenz der Alten, vergangene Zeiten herbeizujagen und die gegenwärtige herabzusetzen. Ich will Dir nicht auf dieser heutzutage Straßengehen.'

Sohn hatten, welcher 18. sich nach Amerika einschiffte und den sie für tot halten, da sie nie mehr etwas von ihm erfuhren. - Der Oberst sagt, daß seine Kellern tot sind; nun also, was hilft Du davon, wenn man seine Kellern verläugnet, weil sie arm sind? 'Es wäre absurd, wenn es wahr wäre.'

Literatur. 'Position des Juifs dans le Monde et particulièrement en France et en Allemagne dans la société, les lettres, les arts, les sciences et l'enseignement universitaire par le Docteur Gallavardin.' Dies ist der Titel eines soeben zu Paris erschienenen Schriftchens eines Arztes in Lyon, der, wenn gleich katholischer Religion, sich zur Aufgabe gestellt hat, die hervorragende Bedeutung der Juden in dem Ausbau der Künste und Wissenschaften nachzuweisen.

* Aus dessen 'Ausgewählten Werken', übersetzt von G. Wolf, Paderborn, Verlag von Rich. Schöningh.